

Beschluss

zur 7. Sitzung des Rates

am Dienstag, den 12.05.2015.

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:48 Uhr

TOP Betreff

3 Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung eines institutionellen Flüchtlingsdialogs

Herr Schmitz führt seitens der CDU-Fraktion aus, dass man über den bestehenden Runden Tisch hinaus mehr und unmittelbar mit den Flüchtlingen ins Gespräch kommen wolle und daher den entsprechenden Antrag gestellt habe. Ein wichtiges Ziel sei zum Beispiel der professionelle Umgang mit den Traumatisierungen der Flüchtlinge. Zudem bestehe die Idee, eine sogenannte „Wunschwand“ zu installieren, auf der die Flüchtlinge ihre Wünsche formulieren und eintragen können.

Herr Coumanns begrüßt grundsätzlich den Ansatz, die Flüchtlinge grundsätzlich mehr einbeziehen zu wollen, man dafür aber aus seiner Sicht kein zusätzliches Instrument benötige. Vielmehr sei es natürlich auch möglich, die Flüchtlinge auch im bereits bestehenden Runden Tisch nach Bedarf verstärkt mit einzubinden.

Herr Giesen teilt für die FWG-Fraktion mit, dass man die vorgetragenen Ideen positiv bewerte, diesbezüglich aber kein neues Gremium gebildet werden müsse.

Herr Nitsche verweist auf ein Gespräch mit Integrationshelfer Peter Mutemi, wonach insbesondere wichtig sei, für die Flüchtlinge zu einer Normalisierung ihrer Situation beizutragen. Kleine Schritte seien hier erforderlich und nicht, sie zu einer Teilnahme an einer offiziellen Institution zu zwingen.

Bürgermeister Solbach erläutert, dass der Runde Tisch sich stetig weiter entwickele und es deshalb auch möglich sei, einmal die Flüchtlinge hinzu zu laden. Er schlägt deshalb vor, die Anregungen der CDU-Fraktion in den Runden Tisch einzubringen, aber keine neue Institution zu schaffen.

Herr Schmitz erklärt sich für die CDU-Fraktion damit einverstanden, dass die Flüchtlinge im Rahmen des bereits bestehenden Runden Tisches „Asyl“ beteiligt werden und dort auch die weiteren von der CDU-Fraktion vorgetragenen Anregungen diskutiert werden. Nach den Sommerferien bzw. nach dem nächsten Runden Tisch soll die Sachlage erneut bewertet werden.

Herr Steffens regt an, den nächsten Runden Tisch gegebenenfalls im ehemaligen Toom-Markt durchzuführen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bedburg beschließt, die Flüchtlinge zu den Beratungen des Runden Tisches „Asyl“ zuzuladen, über die Installation eines sogenannten „Wunschboards“ zu beraten und die gewählte Vorgehensweise nach den Sommerferien bzw. nach dem nächsten Runden Tisch erneut zu bewerten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)